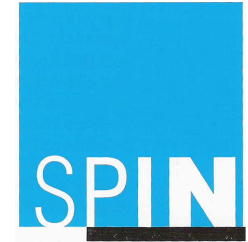


# Die Verhaltensorganisation

nach Brazelton und Als



## Das Kind verstehen lernen

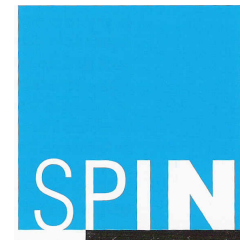
Grit Quitta von der  
Lebenshilfe Berlin  
Neukölln

**Entwicklungsmodell** (Als und Brazelton, 1982) =

**Stressmodell** (Rauh, 2002)

## **Verhaltensorganisation**

- **Autonomes System /Physiologie** , physiologische Funktionen (Herz, Haut, Atmung, Verdauung)
- **Motorisches System /Motorik** (Ruhe/Unruhe, Spannung, Veränderung der Körperhaltung- Grenzen, Enge, Berührung)
- **System der Schlaf- Wachzustände/Zustände** ,mit klaren Erregungs- und Bewusstseinsniveaus (verschiedene Erregungsniveaus im Wach sein)
- **Interaktives System /Interaktion** kognitive Aufmerksamkeit und sozialen Aufgeschlossenheit



# Physiologie/ Autonomes System

Offen und aufmerksam	Zeitweise belastet und kann sich gut regulieren	Belastet und kann sich nicht mehr regulieren
Regelmäßige Atmung Rosige Hautfarbe	Gähnen, seufzen, niesen grimassieren	Gepresste, unregelmäßige Atmung Atempausen Marmorierte, gerötete oder blasse Haut Würgen, spucken, drücken

# Motorisches System

Offen und aufmerksam	Zeitweise belastet und kann sich regulieren	Belastet und kann sich nicht mehr selbst regulieren
Kopf zur Bezugsperson Sich anschmiegen, ankuscheln Weiche, gut modulierte Bewegungsabläufe Entspannte Körperhaltung, gleichmäßige Körperspannung	Sich selbst festhalten Hände und Füße Zusammen legen, falten Hand in den Mund nehmen/zum Kopf, Ohr nehmen Hand am Körper, sich selbst berühren Daumen, Schnuller lutschen	Sich stark überstrecken Hand spreizen und hoch halten Abwenden, wegdrehen Mit den Armen rudern (schlagen) Den Arm, die Hand der BP wegdrücken Körperliches Erstarren, Einfrieren

# System der Schlaf und Wachzustände mit klaren Erregungs- und Bewusstseinsniveaus

Offen und aufmerksam	Zeitweise belastet und kann sich regulieren	Belastet und kann sich nicht mehr alleine regulieren
Wach und aufmerksam Stabile emotionale Balance, fängt kleinere oder größere Veränderungen oder Belastungen gut ab	Zeitweise wach und aufmerksam, zeitweise müde und unruhig	Brüchige emotionale Balance (häufiger Wechsel der Verhaltenszustände Dösen Aufgerissene Augen, starrer Blick Meckern, schreien

# System der kognitiven Aufmerksamkeit und der sozialen Aufgeschlossenheit

Offen und aufmerksam	Zeitweise belastet und kann sich regulieren	Belastet und kann sich nicht mehr allein regulieren
Blickkontakt suchen, aufnehmen, halten Lächeln, langsam aus- und einschwingen, leicht geöffneter Mund Offen, aktiv, interessiert	Ausdrucksloser Gesichtsausdruck Blick abwenden Blinzeln, kurz die Augen schließen	Unzugänglich, nicht ansprechbar, zurückgezogen Erregt, überwach